

## Unterschiedliche Formeln und unterschiedliche Entwicklung der Versorgungsleistungen!

Alle Medien und Politiker warnen vor den hohen Rentenbelastungen für die nächsten Generationen.  
Um diese Belastungen einzudämmen, wird die Rentenanpassungsformel kontinuierlich mit neuen,  
zusätzlichen Kürzungsfaktoren, wie Lohn-, Beitrags-, Nachhaltigkeits- und Nachholfaktor aufgebläht.

### Rentenanpassungsformel:

$$\begin{array}{c} \text{neuer} \\ \text{aRW} \\ AR_{2008} \end{array} = \begin{array}{c} \text{alter} \\ \text{aRW} \\ AR_{2007} \end{array} \times \begin{array}{c} \text{Lohn-} \\ \text{faktor} \\ \frac{BE_{2007}}{BE_{2006}} \end{array} \times \begin{array}{c} \text{Beitragssatz-} \\ \text{faktor} \\ \left( \frac{100 - RV\dot{A}_{2007} - \dot{A}V\dot{A}_{2007}}{100 - RV\dot{A}_{2006} - \dot{A}V\dot{A}_{2006}} \right) \end{array} \times \begin{array}{c} \text{Nachhaltigkeits-} \\ \text{faktor} \\ \left[ \left( 1 - \frac{RQ_{2007}}{RQ_{2006}} \right) \times 0,25 + 1 \right] \end{array}$$

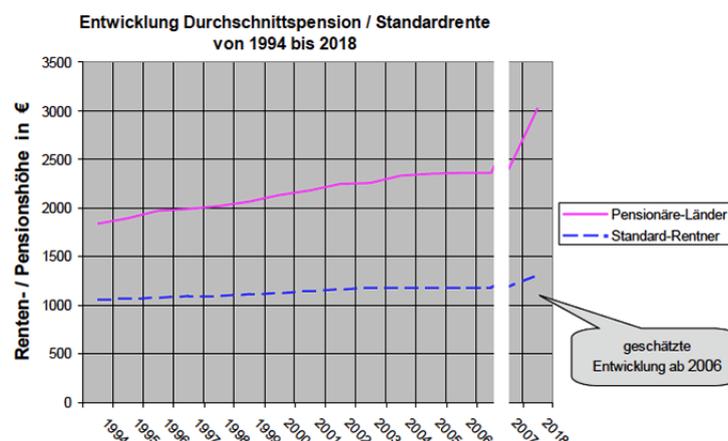
aRW = aktueller Rentenwert

Die kommenden hohen Versorgungslasten für die Pensionen bei Bund, Ländern und Kommunen werden dagegen  
verschwiegen, obwohl die jährlichen Versorgungsausgaben bis zum Jahre 2050 auf über 140 Milliarden ansteigen werden.  
Dabei folgen die Pensionen seit 2013 wieder ohne Abstrich von 0,54% p. a. der Gehaltsanpassung der aktiven Beamten.  
Zuzüglich eines Sockelbetrages (z. B. 2009: € 40,00; 2012: € 17,00).

### Pensionsanpassungsformel:

#### Gehaltsanpassung der aktiven Beamten (%) + Sockelbetrag (Euro)

**Die Schere zwischen Pensionen und Renten öffnet sich laut Erhebungen des  
Statistischen Bundesamtes, Fachserie 14, R 6.1, immer mehr,  
wenn nicht alle Pensionserhöhungen 1:1 und zeitnah auf die Renten übertragen werden.**



**Die ADG fordert deshalb für alle deutschen Ruheständler  
gleiche Renten- und Pensionserhöhungen!**